

8. *Creontiades brunneus* n. sp.

Fettig glänzend; die Hemielytren anliegend und kurz hell behaart. Dunkler oder heller braun; der Halsschild zuweilen in der Mitte dunkler; der Basalrand desselben sehr schmal hell; der Aussenrand des Coriums nach der Spitze zu und der Cuneus braunrot; die Membran rauchbraun; hinter der Cuneusspitze ein kleines helles Fleckchen; die Orificien des Metastethiums hellgelb; die Fühler und die Beine gelbbraun; das dritte Fühlerglied an der Basis hellgelb (das letzte mutiliert); die Hinterschenkel hinten nach der Spitze zu und die Hinterschienen dunkelbraun.

Der Kopf ziemlich geneigt; der Clypeus stark hervortretend. Die Stirn der Länge nach gefurcht, beim ♂ etwa  $\frac{1}{4}$  schmaler als der Durchmesser des Auges. Das Rostrum erstreckt sich fast bis zur Spitze der Hinterhüften. Das erste Fühlerglied wenig verdickt, etwa ebenso lang wie der Halsschild, die zwei folgenden Glieder etwas dünner als das erste, unter einander gleich dick, das zweite etwa  $2\frac{1}{2}$  mal so lang wie das erste, das dritte etwa  $\frac{1}{3}$  kürzer als das zweite; der Halsschild ist etwa um  $\frac{1}{3}$  kürzer als am Basalrande breit; der letztgenannte fast dreimal so breit wie der Vorderrand; die Seiten fast gerade. Die Scheibe ist ziemlich flach gewölbt, etwas geneigt, deutlich quer gerunzelt; die Calli klein, flach gewölbt; die Apicalstricturn ganz schmal, deutlich schmaler als das zweite Fühlerglied dick. Das Schildchen flach gewölbt, ganz undeutlich gerunzelt. Die Hemielytren beim ♂ etwas länger als der Hinterkörper. Die Schienen braun bedornt. Das erste Glied der Hinterfüsse ebenso lang wie das zweite, beide kürzer als das dritte.

Long. 7.5, lat. 2.5 mm.

Nahe mit *Cr. antennatus* KIRBY verwandt, sofort u. a. durch den oben mehr gerunzelten Halsschild und durch die Farbe zu unterscheiden.

Java, zwei ♂♂, ohne nähere Fundortsangaben (Museum Helsingfors).